

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Caenocephus lunulatus (Strobl, 1895)</p> <p>Organismengruppe Pflanzenwespen</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands In besonders hohem Maße verantwortlich</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen</p>
<p>Letzter Nachweis 1976</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Verantwortlichkeit Weltweit von etwa sechs Belegen bekannt, einer davon aus Ostbrandenburg (Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg/SDEI).</p> <p>Weitere Kommentare Nur einmal in Brandenburg gefunden. Wirtspflanze(n) unbekannt.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Liston, A.D.; Jansen, E.; Blank, S.M.; Kraus, M. & Taeger, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 491-556.</p>